

Sonnabends, den 6. Augusti, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



32.

Handwritten note:
Herr: Johann B. Meyer

Wochentlich-Stettinische

Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Als ein Hochstädtlich General-Postamt jüngsthin von neuen, zu verordnen und festzusetzen der Nothdurft
erachtet, nachdem fast kein einiges Postamt, und noch weniger Particulair-Interessenten, die schon
vorhin befohlen, alvierteljährliche Zahlung, der hiesigen Intelligenzen bewürken, solche nunmehr quartali-
ter, sonder Ausnahme zu ergiren, und einzuföhren, dergestalt, daß ein jedes Postamt und Particulier,
seinen schuldigen Beitrag, sofort nach verflohenen Quartal bezahlen und einsehen sollen, oder die Restan-
ten zu höherer Verfügung freigeziret, und überreicht werden sollen. So hat man obiges dem Publico
fo

so wohl wie einem jeden Interessenten der Intelligenzen, hiemit aufgegebenemassen, bekant machen wollen, mit ersuchen, sich nach vorerwehnter Bevordnung einzurichten und zu achten, andrerzgestalt aber zu gewärtigen, daß die Säumnigen, insolge hoher Befehle unabweislich denunciiret werden müssen. Stettin, den 18ten Februarii 1757.
Königlich Preussisches Pommersches Comtur d'Adresse

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

In des seligen verstorbenen Weisk und Roggenbecker Pustens Hause an den Roßmarkt, sollen nachstehende Mobilien verauctioniret werden, sie bestehen in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen, Betten und Hausgeräth; Liebhaber belieben sich den 9ten Augusti c. Vormittags um 9 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr einzufinden, und gegen baare Bezahlung solche in Empfang zu nehmen.

Es soll ad Mandatum der Königl. Hoheprechtlichen Regierung, das ehemalige Landbauschreiber Kreyserische, modo des seligen Herrn Kriegs Rath Dames Erben am Rosengarten dieselbst belegene Haus, und zwar ad instantiam des Herrn Obristlieutenant von Schwantes public. c. verkauft werden, und sind deshalb Termini Subhastationis auf den 6ten Julii, 2ten und 31sten Augusti c. Nachmittags um 2 Uhr anberahmet. Dieses Haus worin 6 Stuben, 6 Kammern, 2 Weinkeller, schöner Hofraum und Garten, wobei auch eine Wiese, ist zu 1803 Rthlr. 22 Gr. taxiret, und hasten darauf keine Onera Extraordinaria; wer also zu diesem Hause Belieben trägt, kan sich am bemeldeten Tage im lobsaamen Stadtgericht einfunden, und plus licitans in ultimo Termino additionem gewärtigen.

3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen des seligen Kaufmann Jürgen Schröders in Stettin, neulich verstorbenen Ehefrau, auf hiesigen Stadtfelde habende Acker, denen Erben zum Verkauf, gerichtlich dieselbst verkauft werden, als: Zwen Ackerkämpfe, ein Dwerland, zwen Wolsfrüge, ein Wördland, in ey Grafwäde, ein kleiner dito, noch zwen dito, eine ferne Wiese, Süderseite, und eine große Wiese am Stalperthor, so zweyschnittig; es können sich also die Liebhaber in Terminis den 22ten Junii und 20ten Julii, auch 24ten Augusti a. c. Morgens um 8 Uhr coram Judicio in Anclam einfunden und gewärtigen, daß solche Stücke entweder zusammen, oder auch einzeln, plus licitans werden zugeschlagen werden.

Nachdem des verstorbenen Kaufmann Esajas Walters zu Anclam nachgelassene Witwe ad Abhile beneh. Cess. honor. provociret, und also ad instantiam derselben Creditors des Kaufmann Jacob Dens thens Erben, das Walterische Haus und liegende Gründe, wovon, erstes zu 516 Rthlr. 16 Gr. und letztere nemlich 2 Wördländer und eine Wiese zu 104 Rthlr. taxiret worden, verkauft werden sollen, hierzu auch Termini licitationis auf den 31ten Augusti, 28ten September und 28ten October c. anberahmet worden: Als wird solches denen Liebhabern hiemit notificiret, und können sich dieselben alsdem Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgericht daselbst einfunden, ihren Voth ad protocolum geben, und gewärtigen, daß in ultimo Termino solches den Reißbiethenden werde zugeschlagen werden.

Als des seligen Herrn Archi-Diaconi Hiltbrandts Erben, das ehemalige Regierungsrath Schröders ganz maßives ansehnliches Haus von 3 Etagen, nebst Garten hinter dem Hause, auch Pferdehalk und Wagenremise, in der Wolkenreberstraße dieselbst belegen, zu verkaufen willens sind; und erst 410 Rthlr. geboten sind: So werden zum Verkauf desselben, weil Unmündige mit intercediren, hiemit 3 Termini licitationis angesetzt, als den 9ten und 20ten Augusti, und 20ten September c. in welchem diejenige, welche solches schöne ganz maßives Haus zu kaufen Lust haben, sich vor dem Stargardischen Stadtgericht alsdem Vormittags melden, ihren Voth ad protocolum thun können, und zu gewärtigen haben, daß im letzten Termino das Haus plus licitans zugeschlagen werden solle.

Es soll zu Demmin des Rosmüller Dreweß Rosmühle den 16ten Augusti, 13ten September und 11ten October licitiret werden. Die Liebhaber können sich in bemeldeten Tagen Vormittags zu Rathhause melden, ihren Voth thun, und gewärtigen, daß im letzten Termino dem Reißbiethenden gegen baare Bezahlung die Rosmühle zugeschlagen werden soll.

Nachdem die vor dem Straßauer Thor dieselbst belegene Holländische Windmühle, samt Garten und Pertinentien, welche nach den jährlichen Ertrag, samt der Brauerey, Branntweimbrennerey und Schwefelmaßung 23287 Rthlr. 4 Gr. gerichtlich gewürdiget ist, ad instantiam gekommen, und zur Licitation dieses

des Werks *Terminus* auf den 3ten October c. Vormittags in den Hof und Cammergericht ansehend als wird solches dem Publico hiemit bekannt gemacht. Berlin, den 5ten Januarii 1757.

Königlich Preussisches Hof und Cammer-Gericht.

Demnach in Termino des 3ten m. c. wegen der zu verkauffenden 2 bis 300 Centner Pottasche, sich kein annehmlicher Liebhaber eingefunden, kurz nach verstrichenen Termin aber sich Kaufsüchtige gemeldet, derohalben dazu ein anderweitiger Termin auf den 3ten Augusti a. c. anzuheraumen beliebet worden; so werden hiedurch die erwanigte Liebhaber, so diese Pottasche zu kaufen willens sind, hiermit eingeladen, sich gemeldeten Tages vor der Krieges- und Domainenkammer allhier einzufinden, ihre Offerten ad protocolum zu geben, und zu gewärtigen, daß alsdann obsehlich dem Meistbietenden sothane Pottasche zugeschlagen werden soll. Signatum Curia, den 1sten Julii 1757.

Königlich Preussische Neumärkische Krieges- und Domainenkammer.

Der Baumann Johann Jacob Schweder in Esblin ist willens, seine auf dem Schlawischen Stadtfelde belegene Aecker, als: Ein Etckel im kleinen Sumpf a 4 Eßeffel Aushar und etwas Heu, imgleichen eine Cavet nach dem Wollenweberholz a ein und einen halben Eßeffel, an den Meistbietenden zu verkauffen; Terminus ist deshalb auf den 27ten Augusti c. auf dem Schlawischen Rathhause.

Da sich bis dato kein annehmlicher Käufer des Palleischen gemeinschaftlichen Hauses zu Naugardten, so denen sämtlichen Erben vortheilhaft gewesen, gefunden; so werden hiemit nachmahlen Termin auf den 5ten September, 2ten October und 1ten November von den Herrn Vormündern und sämtlichen Palleischen Erben abermahlen festgesetzt. Kaufsüchtige dieses Hauses wollen sich also in gedachten Termino gehörig bey die Herren Vormünder zu Naugardten, oder sämtlichen Palleischen Erben des gedachten Hauses zu melden beuehen, ihren Voth thun und gewärtigen, daß dem Meistbietenden mehrgedachten Hauses cum iurisdictionis, bis auf weitere Approbation zugeschlagen werden soll.

Da sich in Termino licitationis zu der Vielbraden Ehefrauen Grundstücken hier in Puhly keine annehmliche Käufer gefunden; so ist ein abermahliges Termin auf den 12ten Augusti a. c. darzu angesetzt worden, welches zu jedermanns Wissnschaft gebracht; und die Kaufsüchtige vorgeladen werden, in diesen Termino auf die Grundstücke zu bieten und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden solche gerichtlich zugeschlagen werden sollen.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In Alten Stettin sollen auf der Lastadie die 4 kleinen Hospitalwohnungen auf anderweltige 6 Jahre vermietet werden, wozu Termin auf den 10ten Augusti, 5ten und 28ten September angesetzt sind; und können sich alsdann Liebhabere des Nachmittags um 3 Uhr in der Amentkasten-Session melden.

5. Sachen so aufferhalb Stettin zu vermietthen.

Das Prediger-Witwenhaus zu Usedom wird auf Michaelis a. c. zur Miethe vacant: wer solches auf gewisse Jahre zu mietthen willens, der molle sich in Usedom beim Präposito und Provisori der Kirche, oder auch bey dem Königlichem Amte zu Pudagla deshalb franco melden.

6. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Des Herrn J. H. E. von Wedel Güter, Steinhöfel, Möblin, Trampke, Schönenbeck, Uchtenhagen wie auch das Steinhöfelische Kirchenland, werden auf Maria Verkündigung 1758 pachtlos, und sollen anderweit auf 3 oder 6 Jahr an den Meistbietenden verarrendiret werden; welches hiedurch öffentlich kund gemacht wird, und können die Liebhabere in diesen Gütern sich den 10ten Augusti, als am Laurententage zu Steinhöfel bey dem Herrn Regierungsrath von Wedel, als gerichtlich constituirten Coratore melden, ihr Geboth auf ein oder das andere obgedachter Güter ad protocolum geben, da denn plus licitans

vicinas, und welcher die besten Conditiones offeriret, zu gewarten hat, daß er das lieftirte Gut auf 3 oder 6 Jahr in Pacht überkommen werde.

Das seligen Herrn Lieutenant von Flemmings Kindern zugehörige Gürtler in Böck und Langendorff, sollen von Marien 1758 an, von neuen verpachtet werden: Die Pächter können sich also bey dem Herrn Vormunde, sonderlich aber den 12ten Augusti a. c. bey der Frau Lieutenantin von Flemming in Böck melden, und gewärtigen, daß mit dem Reißbiethenden gegen Prästirung gehöriger Sicherheit, contrahiret werden wird.

Da auch derer Bauern Casper Blocken und Jülsdorffen Contracte auf Marien 1758 zu Ende gehen, so sollen diese Bauerhöfe gleichfalls anderweit verpachtet werden; und können die erwanigen Liebhaber sich den 10ten Augusti in Steinhüfel melden, und gewärtigen, daß mit denenjenigen so die besten Conditiones offeriren, auf 3 oder 6 Jahre ein Contract geschlossen werden soll.

Da bey der Camminischen Stadt-Cämmerey der Rathskeller und Weinschank den 14ten Martii 1758 pachtlos wird, und hinwider auf anderweitige 3 oder 6 Jahr ausgethan werden soll; als werden das zu Termin licitationis auf den 22ten Augusti, 12ten September und 11ten October c. präfigiret; in welchen die Liebhaber sich zu Rathhause melden, darauf biethen und gewärtigen können, daß mit dem Reißbiethenden bis zur Königlichen Approbation geschlossen werden solle.

Es ist das der Stadt Cammin zustehende Ackerwerk Tribrow pachtlos, und soll sogleich Jeko oder von Trinitatis 1758 hinwider auf 4 oder 8 Jahr ausgethan werden; die etwanigen Liebhaber können sich also in Terminis den 27ten Augusti, 22ten September und 20ten October a. c. auf dem Camminischen Rathhause melden, den Anschlag inspiciren, darauf bieten und gewärtigen, daß mit dem Reißbiethenden bis auf allergnädigste Approbation geschlossen werden solle.

Wellen mit Ausgang des Monats Martii 1758 die Pachtzeit des Camminischen Stadtbüchlers und Pfingstmarktvolles, nebst dem Stutzgelde zu Ende gehet, und diese Stücke hinwider auf andern eittige Jahre zusammen in Pacht ausgethan werden sollen; so sind dazu Termin licitationis auf den 10ten Augusti, 27ten September und 27ten October a. c. anberamet; welche hiermit bekannt gemacht werden, und können die Liebhaber sich sedann Morgens um 9 Uhr auf dem Camminischen Rathhause melden, darauf bieten und mit dem Reißbiethenden, bis auf eingeholte Königliche Approbation die Zuschlagung gewärtigen.

7. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Demnach der Glaschneffer Gottfried Habelberger dem Gerichte angezeigt, daß er durch verschiedne Unglücksfälle, ohne sein Verschulden, auffer Stande gesehet worden, seine Creditores zu befriedigen, und deshalb das flexible Beneficium Cessionis bonorum zu ergreifen genöthiget worden; so werden alle und jede welche einige Forderung an ihn haben, hiermit citiret, in Terminis den 21ten September c. früh Morgens um 9 Uhr auf dem Königl. öffentlichen Gerichte zu erscheinen, für über sein Gesuch zu erklären, und eventualiter zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß mit denen Anwesenden allein, wegen des Beneficii gehandelt, und ohne die Abwesende zu rehedieren Veranlassung geschehen, eventualiter aber mit der Liquidation verfahren werden soll.

8. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Nachdem der Pächter Jürgen Woge zu Annenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Bork, neulich ab intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedne Erben gemeldet; zu Explorirung der auf die Verlassenschaft etwann noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekanntten Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Ed. Sales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Woge Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprache machen zu können sich berechtigt halten, peremptorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 2ten Julii, 1ten Augusti und 12ten September c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Neckermünde, als dem zur Berichtigung dieser Erbschaftsache bestelltem Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiederzulegen aber zu

gewärtigen, daß sie elapso Termine von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie niemahls weiter deshalb gehört werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Kamken Gütern, Schwarzw. und die Anthelle in Wolchow und Karts, nebst derselben Pertinentien haben, sind, nachdem der Befehl solche Güter an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb. und eigentümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden von solchen Gütern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Der gewesene Holzwärter Welnig hat sein unter dem Königl. Amt Pudagla am Rathhofen ohnweit Ewiekenmünde gebabtes Haus, an den nunmehrigen Holzwärter Rosenthal verkauft; wie sich nun bereits unterschiedliche Creditores gemeldet, und auf das ad Depositum gelegte Kaufgeld Verzeß gesucht; so werden alle und jede so gleichfalls an diesem Hause eine Ansprache zu haben vermeinen; hiermit peremptorie citiret, in Termine den 12ten Augusti vor hiesiges Amtsgericht zu erscheinen, ihre Forderung gehörig zu justificiren, und aldemn zugleich de prioritare zu handeln. Auch wird der Welnig, so dem Vernehmung nach sich in Paulsdorf aufhalten soll, in Termine praefixo anhero erscheinen, und auf die wieder ihn gemachte Forderung gehörig antworten.

Das Königl. Preuss. Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts Advocati Haberlachs in Contradictorio des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wölzin Concursum, alle dessen Creditores ediciter erga Terminum den 7ten October a. ad liquidandum unaußbleiblich zum Verhör citiret, mit der Commotion, daß die nicht erscheinende präcludiret, sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöslin, den 4ten Julii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Das Königl. Amt Königsholland füget denen etwanigen Creditoribus lat.ribus des Zucker Nicolaus Jobrg zu Uckermünde hiedurch zu wissen, daß derselbe seinen Zuckerfahn an den Fischer Franz Rabmer für 537 Rthlr. erb. und eigentümlich verkauft hat; daher sich diejenigen welche an diesem Rabme Ansprache zu haben vermeinen, zwischen hier und den 27ten Augusti a. c. bey dem Königl. Amtgericht melden, oder gewärtigen müssen; daß sie nach solcher Zeit gar nicht weiter werden gehört werden.

Zu Neu Stettin sollen ad instantiam der Wollmagazin-Casse, der verstorbenen Raschmacher, Alm, Helling und Franz Kubeler Wohnhäuser, zu Tilgung der Wollmagazin-Reste, öffentlich subhastiret und verkauft werden, weil auf verschiedenen Königl. Verordnungen, alle Wollmagazin-Reste bezgetrieben werden sollen. Und da die verstorbene Debenten keine andere mod. a. solvendi hinterlassen; so sind Termine lic. a. ob periculum in mora auf den 2ten Junii, 2ten und 24ten Augusti präfixiret, in welchen Termine die etwanigen Käufer sich um 9 Uhr des Morgens zu Rathhause einfinden und geräderten können, daß dem Reißbiethenden in ultimo Termine, obgedachte Häuser gewiß zugeschlagen werden sollen. Zugleich werden alle und jede Creditores so an diesen Häusern und etwanigen übrigen Vermögen der verstorbenen, ex Capite haereditatis vel Crediti einige Forderung zu haben vermeinen, hiedurch ediciter citiret, in obgedachten Terminis ad liquidandum et justificandum hieselbst zu Rathhause sub praedicio et perpetui silentii unaußbleiblich zu erscheinen.

Zu Prenzlau hat der dasige Bürger, Brauer und Amts-Rischler, Herr Christian Neumann, seine drey Altstädtsche Hufen-Ländel, an das Hospital des schwarzen Klosters daselbst, aus der Hand verkauft, und Creditores auf den 8ten September a. c. vor denen Stadtgerichten ad liquidandum et verificandum sub poena praclusi citiren lassen.

Weil Jochim Rades Witwe in dem Marienfließischen Amtsdorfe Rehwinkel, ihrem Erbpachtshofe mit 2 dienstoffnen Hufen nicht weiter vorstehen kan; so soll nach Verordnung der Königl. Kriegs- und Domainenkammer solcher Hof öffentlich an den Reißbiethenden verkauft werden. Licitation-Termine sind, wie die zu Rehwinkel, Freyenwalde und Jacobsbagen mit der Taxe auf 122 Rthlr. 10 Gr. effigirt Proclamata besügen, auf den 20ten Julii, 16ten und 27ten Augusti a. c. angesetzt; welches hiedurch nicht nur denen Kaufsüchtigen, sondern auch denenjenigen welche an diesem Erbpachtshofe und dessen bisherigen Besizerin etwas zu fordern haben, bekannt gemacht wird.

Zu Bublitz soll ad instantiam des Kaufmann Johann Martin Klugmanns, des Tuchmacher Samuel Dreyers Haus und Garten, in Termine den 29ten hujus, 12ten und 30ten Augusti a. c. mit der Taxe von 68 Rthlr. 4 Gr. gerichtlich verkauft werden; weshalb sich sowohl die Kaufsüchtigen, als auch Creditores, oder wer sonst Jura coact. adicendi hat, sich zu Rathhause melden, und seine Befugnisse wahrnehmen müssen.

Nach:

Nachdem auf hohe Königl. Regierungsverordnung Creditores des seligen Senator Linde zu Bahy anderweitig zum Versuch der Güte, citiret werden sollen; als ward solches demenselben hiedurch noch mahlen bekannt gemacht, und Terminus dazu auf den 2ten September c. von Gerichtswegen anberaumat, cum inuncto, daß Creditores nicht in Bahy in Cur a früh um 8 Uhr sich einfinden, ihre Forderung produciren, und gehörig justificiren; diejenige aber, welche nicht erscheinen, der obaschließbaren Präclusion, um perpetui silentii gewärtigen können.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

In Anclam stehen 200 Rthlr. Kindergeelder, welcher solche benöthiget, und sichere Hypothec stellet, kan sich bey Vermündere, als Herrn Benzienkund Lemken dasebst melden.

Ben der Kirche zu Groß-Volz im Schlawischen Synodo 1022. um Martini 270 Rthlr. einkommend, und wieder zinsbar bestätiget werden; wer solche benöthiget, und gehörige Sicherheit, nach Copseusum eines Königl. Consistorii beschaffen kan, beliebe sich beym Herren Obersten von Essen in Groß-Volz zu melden.

Es sind 100 Rthlr. Capital so Unmündigen zuständig zu bestätigten; wer gegen eine sichere Hypothec solche aufnehmen will, kann sich bey dem Königl. Hospital St. Petri in St. in melden.

10 Avertissements.

Es hat ein Bauer Michel Giese, aus der Wöcke, den 2ten April a. c. der Edelfrauen von Brackowen, aus Kumpendorf, 4 Hammel gestohlen, und dieselbe nach Stargard zum Verkauf gebracht, dieser Dieb hat die Hammel an den Schächter Meister Martin Bohlen Senior verkauft a Gr. vor 1 Rthlr. 4 Gr. mit seinem Vorgeben, daß er selbe aus Noth verkaufen müsse, weil er Saatkorn kaufen wolle; wie nun dieser Diebstahl ausgekommen, hat Meister Wohl der Frau von Brackowen die 4 Hammel 4 Wochen nach Ostern noch einmahl bezahlen müssen; dahero Meister Wohle gemüthiget worden, sich bey seine Obrigkeit zu melden, dieselbe ihm auch ein Subdial-Schreiben, an die Beamte gegeben, wo er den Dieb antreffen könnte. Da nun der Raitenschieße Ammann diesen Dieb wegen sein vielfältiges Schaben, aus den Bauhof wegziehen lassen, und denselben unter das Stettinsche Garnisonregiment geschickt, dieser Dieb aber seine Frau, mit seine Sachen, nach Wulffow, unter den Herrn Arumann Jordanen gebracht, wo selbst der Dieb getroffen worden, auf Veranlassung der Obrigkeit, den Dieb seine Sachen per Executionem abgenommen und Meister Bohlen eingeliefert worden, und da es alte Sachen seyn, auf 11 Rthlr. 6 Gr. 8 tariret des Meistler Bohlen seine Forderung ist laut Rechnung 11 Rthlr. 4 Gr. 8 Pf. Da nun diese Sachen an dem Meistbriethenden verkauft werden sollen, worzu die 3 Termin hiedurch angesetzt, als den 13ten und 29ten Augusti, auch 12ten September; dahero dieser Michel Giese durch diese Intelligenznachrichten citiret wird, die abgenommene Sachen währende Zeit einzulösen, so fern er aber sich nicht meldet, derselbe fernher nicht gehöret, und keine Ansprüche an Meister Bohlen, wegen sein abgenommenes Zeug machen soll.

Das Königl. Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des dortigen Advocat. Fisci Caslow, da sich zu denen auf Rheinfeld beständigen Kettwigschen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schieselbeinsten Kreise gemessenen Landrath von Kettwigs gemeldet, alle diejenigen et cetera erga Terminum ultimum den 17ten October vorgeladen, die sich als wahre Erben des beregten von Kettwigs zu ebigen Geldern welche 236 Rthlr. ausmachen, zu legitimiren vermögen, sub comminatione, daß im widerigen Fall die Gelder als ein bonum vacans Imploianen ut Fisco solken zugesprochen werden. Signatum Cöslin, den 29ten Junii 1757. Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Nachdem vor nöthig befunden worden, zur Auseinandersetzung der unumündigen Erben des verstorbenen Jsaac Senckardt, dessen hinterlassenes Wohnhaus auf dem Markte zu Wasseralt, nebst dem dabey befindlichen Brauerey, so 465 Rthlr. tariret, zu veräußern; so wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, daß selbiges in Terminis den 25ten Julii, 20ten Augusti und 17ten September a. c. in dem hiesigen Französischen Gerichte subastiret werden soll. Es werden demnach alle diejenige, welche willens sind besagtes Haus an sich zu kaufen, hiemit eingeladen, in obgemeldten Terminis zu erscheinen, ihr Gebot ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen das gedachte Haus nebst Zubehör in ultimo Terminio den 17ten

17ten September zugeschlagen und zugleich vor- und abgelaßen werden soll; wer also darauf eine Hypothek oder sonst einen gegründeten Anspruch und jus contrahendi zu haben vermeinet, muß sich in eben dem Termin Vormittags, vor obbemeldetem Französischen Gerichte hieselbst einstellen, und seine Jura sub pena praclusi ac perpetui silentii justifiziren.

Es haben die Fahrknechte Wollendorf und Borchard des Schiffszimmermeister Christian Langen Kahn zu Stettin gefahren, und weil dieselben ihm ein vieles schuldig geblieben, so hat er sich genöthiget gesehen dieser gedachten Leute ihre Sachen, welche in einem Kahn und anderweitigen alten Lumpen bestehen, in Beschlag zu nehmen, damit er doch in etwas zu dem Seinigen komme. Zu Verkaufung dieser Sachen ist also Termin auf den 27ten Augusti anberahmet, und wird selbiges allen und jeden, so etwa an diese Sachen Ansprüche zu machen sich getrauen, hiedurch bekannt gemacht, um sich an gedachten 27ten Augusti Nachmittags um 2 Uhr in des Schiffszimmermeister Langen Hause auf der großen Laßadie einzufinden, und ihre Jura wahrzunehmen, sonst man ihnen nicht weiter responsable bleibet.

Es hat die Soldatenfrau Mitten, im Junimonath verwichenen Jahrs, bey dem Kaufmann Jacob Derm zu Stettin einiges Tischzeug und Frauenskleider versetzt, mit Versicherung, es in 3 bis 4 Wochen einzulösen, welches aber ohneachtet aller Erinnerung bis daro nicht geschehen; also wird derselben hiermit kund gethan, das sie es binnen 14 Tagen, oder gegen den 1ten September einlöse; widrigenfalls es öffentlich nach verfloßenem Termin verkauft werden solle.

Zu Uckermünde verkauft der Becker Meister Bohntengel, eine daselbst vor dem Anelammerthore bey der Dorffstelle, zwischen einer Cämmeren; und des Schiffer Jürgs Wiese, inne belegene Wiese, an den Schiffer Christian Spiegelberg für 101 Rthlr.; diejenigen also, so ein jus contrahendi zu haben vermeinen sollten, werden hiermit citiret, in Termin den 27ten Augusti c. sub pena praclusi et perpetui silentii daselbst zu Rathhause ihre Jura wahrzunehmen.

Es wird hiermit zur Nachricht gemeldet; wie die Erben des wohlseiligen Herrn Generalmajor Joaschim von Volkmann, welche in der Mitte des vorigen Seculi in Königlich Schwedischen Diensten gewesen, und dessen Schwiegersohn der Königl. Preussische Major Christ. Heinrich von der Golze in Anno 1703 gewesen, sich bey den Herrn Regierungsrath von Labbert in Berlin zu melden belieben möchten, wäßen ihnen von demselben gar annehmliche Propositiones gethan werden sollen; wie denn auch ein jeder, so von vorbenannten Erben Aufenthalt einige Wissenschaft hätte, ersuchet wird; ihm oder dem Cammer-Registrator Nagel in Stettin davon beliebige Nachricht zu ertheilen.

Es soll des Becker Martin Sommerfelds Haus auf der Laßadie in Stettin, so dem Becker Meister Wegner am 28ten Junii c. für 400 Rthlr. addiciret worden; am 31ten Augusti bey dem Laßadischen Gerichte vor- und abgelaßen werden.

Zu Pasewalk ist dem Bürger und Baumann Herrn Conrad Krusen ein gelb mehrköpfiges Erbschloß, mit einem halben weissen hinter Fuß, von der Wende vor 14 Tage weggekommen; wer hiervon einige Nachricht wolle sich bey gedachten Eigenthümer melden, und hat derselbe sodann einen Recompens zu gewärtigen.

II. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 29ten Julii bis den 6ten Augusti, 1757.

Bev der St. Nicolaitche: Carl Christian Brunn, ein Strumpfwirkergefell alhier, mit Jungfer Maria Elisabeth Stilows, des wepland Christian Stilows, Altkickers alhier nachgelassene Jungfer Tochter.

12. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen
Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und
Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.
Holl. Cour. 40 à 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.
Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ à 3 pro Cto.
Louis d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

Waaren bey Tonnen.

Holländischen Matjes Hering,	8 Rthlr.
Dito Wollen,	9 Rthlr.
Dito Fhlen,	6 Rthlr.
Nordfischen und Berger Hering	5 Rthlr.
Dito Wabe	3 Rthlr. 12 Gr.
Dorsch,	5 Rt. 12 Gr.
Berger Thran, per Tonn.	15 Rthlr.
Dito Gronländischer,	18 Rthlr.
Klaren Thran	16. a 18 Rthlr.

Preise von diversen Waaren.
Getreude.

Weizen per Last,	132 Rthlr.
Roggen,	132 Rthlr.
Gersten,	102 Rthlr.
Haber,	72 Rthlr.
Erbfen,	138 Rthlr.
Malz,	99 Rthlr.
Dito Bräge.	

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 lb.

Eisen Schwedisches,	11 Rt. 8 Gr. a 12 Gr.
Victriol dito,	7 Rthlr.
Victriol Englisch,	11 Rthlr.
Wey Englisch,	17 a 18 Rthlr.
Königsberger Rein-Hanpf,	22 Rthlr.
Dito Schnitt, 19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.	
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Dito Lorse,	7 Rthlr. 12 Gr. a 8 Rthlr.
Hanf Russischer.	
Stockfisch,	8 Rthlr. 12 Gr. a 9 Rthlr.
Rundfisch,	7 Rthlr.
Tietling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Sepfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Holz-Waaren.

Franzholz, 2 Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, a Schock,	5 Rthlr.
Stabholz, in Sorten 20. 22 a 23 Rthlr.	

Erster Anhang.

Num. XXXI. den 6. Augusti, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und
Anzeigungs-Nachrichten.

Waaren bey C. 2 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
Klein dito,	29 Rthlr.
Resinade,	32 Rthlr.
Candisbroden,	38 Rthlr.
Puderkroben,	41 Rthlr.
Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Gelben dito,	33 Rthlr.
Weissen dito,	49 Rthlr.
Maquebade,	23 a 24 Rlr.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grobse,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corinten,	10 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernaduc,	22 Rthlr.
Kräpfe,	26 Rthlr.
Rothe Breklause,	11 Rthlr.
Silber-Glöthe,	8 Rthlr.
Rothem Wennig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, oder Stärke, F. F. E.	29 Rthlr.
Dito	F. E. 23 Rthlr.

Dito	M. E. 17 Rthlr.
Amidon, oder weisse Stärke,	5 Rk. 12 Gr.
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schroot oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Genauische Baum-Dehle,	20 Rthlr. 12 Gr.
Sevilsche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Rüben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Bou ordinairen,	16 Gr. bis 1 Rk.
Dito feinen	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.
Grünen Thee	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr. 6 Pf.
Dito Martinitische,	9 bis 10 Gr.
Chocolade,	12 Gr.
Canaster-Toback, 1 R.	8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.
Vicent-Toback, und Englisch Sakerdien	4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rk. 4 Gr.
Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nelken,	4 Rthlr.
Canehl,	4 Rthlr.
Saffran,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leder.	
Dito Kalb-Leder.	
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.

Bier:

13. Bier, Brod, und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

	Qrt.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Sonne	1	8	8
das Quart	1	1	8
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstebier, die ganze Sonne	2	15	97
das Quart	1	1	8
Weizenbier, die ganze Sonne	2	15	97
das Quart	1	1	8
die Boutheille	1	1	8

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	1	6	1
3. Pf. dito	1	9	2
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	12	2
6. Pf. dito	1	25	
1. Gr. dito	1	18	
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	28	2
1. Gr. dito	1	25	
2. Gr. dito	3	18	

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Lathfleisch	1	1	4
Hammelfleisch	1	1	2
Schweinfleisch	1	1	6
Rubfleisch	1	1	1

Zur Swinemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 25ten bis den 31ten Julii, 1757.

Vom 25ten bis den 27ten Julii.

- Num. 320. Jochen Ketelbäcker, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 321. Johann Conradt, dessen Schiff Christ. Maria, von Eckernförde ledig.
 322. Johann Kammin, dessen Schiff Anna Doros thea, von Copenhagen ledig.
 323. Martin Neumann, dessen Schiff Anna Maria, von Colberg mit Getreide.
 324. Martin Stieg, dessen Schiff Sophia Catharina, von Rügenwalde mit Getreide.

Vom 28ten bis den 31ten Julii.

325. Pler Fredericks, dessen Schiff der junge Jette, von Bergen mit Heintg.

Zur Swinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 25ten bis den 31ten Julii, 1757.

Vom 25ten bis den 27ten Julii.

489. Jochen Behm, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 490. Samuel Giese, dessen Schiff die Hofnung, nach Copenhagen mit Holz.
 491. Christ. Kammin, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
 492. Michel Pust, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 493. Jacob Magel's, dessen Schiff ring. Jacob, nach Amsterdam mit Planken.
 494. Johann Brendts, dessen Schiff Ulrica Antoinetta, nach Stralsund mit Carpen.
 495. Christ. Rehberg, dessen Schiff die Hofnung, nach Copenhagen mit Stabholtz.
 496. Friedrich Miekner, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 497. Christ. Pust, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 498. Peter Ultes, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
 499. Christian Köhle, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
 500. Henning Marrens, dessen Schiff die Hofnung, nach Copenhagen mit Holz.

Wom

Vom 28ten bis den 3ten Julii.

501. Gerrit Jansen, dessen Schiff die Hofnung, nach Amsterdam mit Glas.
 502. Hans Fehling, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 503. Ehrst. Büniger, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 504. Johann Brandenburg, dessen Schiff Peter, nach Copenhagen mit Holz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten Julii bis den 3ten Augusti, 1757.

- Vom Anfang dieses Jahres, bis den 27ten Julii, sind alhier 215. Schiffe abgegangen.
 Num. 215. Ludw. Köhn, dessen Schiff Elisabeth, nach Anclam mit einige Frankfurter Mess Güter.
 217. Michel Bentler, eine Jagdt, nach Anclam mit einige Frankfurter Mess Güter.
 218. Michel Kahlow, eine Jagdt, nach Stralsund mit Holz.
 219. Michel Ganschow, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach Swinemünde mit Franzholz, Piepen, Orhoft, und Tonnenstäbe.
 220. Martin Birnolz, eine Jagdt, nach Swinemünde mit Klappholz.
 221. Heinitz Fedde, dessen Schiff Emahus, nach Kobl mit Blättertoback.
 222. Jacob Piers, dessen Schiff Ancken Souer, nach Bourdeaux mit Orhoft, Boden, und Franzholz.
 223. Michel Wegener, dessen Schiff Maria, nach Wollgast mit Piepenstäbe.
 224. Tobias Krup, dessen Schiff die 4. Geschwister, nach Copenhagen mit Elen und fichten Sparren.
 225. Johann Köhler, eine Jagdt, nach Swinemünde mit Piepenstäbe.
 226. David Piepforn, dessen Schiff Catharina Christina, nach Amsterdam mit Piepen und Tonnenstäbe.
 227. Hone Meinerts, dessen Schiff Matthias, nach Flensburg mit Toback und Stabholz.
 228. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Johannes, nach Stralsund mit Klapp und Brennholz, auch Papier und Wein.
 229. Jochem Schwarz, dessen Schiff Kadel, nach Wollgast mit Klappholz.

230. Christian Burwig, dessen Schiff Maria Catharina, nach Copenhagen mit Planken, Schiffsholz, Bretter und Tonnenstäbe.

231. Peter Marquard, dessen Schiff Sophia Christina, nach Copenhagen mit Schiffsholz, Plankens, Piepens, Orhoft, und Tonnenstäbe.

232. Christian Hübenner, dessen Schiff die Hofnung, nach Swinemünde mit Mehl.

232. Summa derer bis den 3ten Augusti alhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten Julii bis den 3ten Augusti, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres bis dem 27ten Julii, sind alhier 311. Schiffe angekommen.

Num. 312. Martin Stieg, dessen Schiff Sophia Catharina, von Rügenwalde mit Weizen, Roggen, Malz, Erbsen, Haber, Hanf, Heede und Butter.

313. Martin Neumann, dessen Schiff Anna Maria, von Colberg mit Weizen, Malz und Haber.

314. Peter Schröder, dessen Schiff Johannes, von Anclam ledig.

315. Martin Sehl, dessen Schiff Frau Maria, von Rostock mit Salz, Licht und Oehl.

316. Michel Samidt, dessen Schiff Dorothea, von Stralsund mit Eisen.

316. Summa derer bis den 3ten Augusti, alhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 27ten Julii bis den 3ten Augusti 1757.

	Wispel	Scheffel
Weizen	56.	13.
Roggen	111.	16.
Gerste	2.	20.
Malz	66.	17.
Haber	28.	12.
Erbsen	1.	1.
Buchweizen		
Summa	267.	4.

14. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vork- und Hinter-Pommern.
 Vom 29ten Julii bis den 5ten Augusti 1797.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hirse, der Winsp.
Anklam	2 R.	40 R.	34 R.	28 R.	—	22 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	40 R.	24 R.	32 R.	—	24 R.	48 R.	—	8 R.
Belgard	2 R. 16 g.	—	16 b. 17 R.	—	—	—	—	—	—
Berwalde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Byblitz	2 R. 8 g.	44 R.	24 R.	30 R.	32 R.	16 R.	44 R.	30 R.	16 R.
Hütow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 g.	48 R.	40 R.	28 R.	30 R.	24 R.	40 R.	—	14 R.
Esberg	2 R. 12 g.	—	32 R.	—	—	—	—	—	—
Corlin	2 R. 16 g.	44 R.	18 R.	—	—	—	—	—	—
Esölln	—	—	20 R.	—	—	—	—	—	—
Daber	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	38 R.	23 b. 24 R.	—	—	—	34 R.	—	—
Demmin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Hiddichow	—	41 R.	36 R.	28 R.	—	—	—	—	—
Krenewalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gary	—	36 R.	27 R.	32 R.	34 R.	22 R.	36 R.	—	—
Golnow	2 R. 16 g.	41 R.	32 R.	33 R.	—	23 R.	43 R.	—	—
Greiffenberg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R.	36 R.	20 R.	24 R.	32 R.	20 R.	28 R.	—	7 R.
Gülzow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobsbagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	2 R. 12 g.	40 R.	36 R.	28 R.	—	22 R.	36 R.	—	—
Kabes	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kauenburg	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Kassow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kaugard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kenward	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasowald	3 R.	42 R.	24 R.	32 R.	32 R.	20 R.	24 R.	24 R.	8 R.
Kercon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poltow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poltzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragobuhr	3 R.	56 R.	32 R.	28 R.	29 R.	18 R.	48 R.	18 R.	16 R.
Regenwalde	2 R. 12 g.	44 R.	24 R.	32 R.	34 R.	16 R.	48 R.	—	12 R.
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rammelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlame	—	44 R.	28 R.	14 R.	26 R.	12 R.	36 R.	—	16 R.
Stargard	2 R. 16 g.	40 R.	22 R.	24 R.	25 R.	17 R.	26 R.	29 R.	6 R.
Strepentz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 6 g.	32 b. 36 R.	25 b. 26 R.	24 R.	33 b. 34 R.	16 R.	32 R.	—	5 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stulp	—	—	31 R.	—	—	—	—	—	—
Swiebenmünde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treptow, H. Pom.	1 R. 2 g.	40 R.	36 R.	24 R.	32 R.	18 R.	36 R.	—	—
Treptow, B. Pom.	2 R.	45 R.	40 R.	29 R.	30 R.	—	40 R.	—	10 R.
Uckermünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uedom	—	42 R.	42 R.	30 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 g.	40 R.	24 R.	30 R.	32 R.	20 R.	26 R.	64 R.	12 R.
Zachan	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.